

## Nächstes Orgelkonzert:

Sonntag, 31. August, 17.00 Uhr  
Orgelkonzert mit Olivier Houette (Poitiers F)

## Nächster Musik-Anlass:

Sonntag, 1. Juni, 17.00 Uhr  
(Einführung 16.30 Uhr)  
«Freudenlicht» – Zürcher Abendmusik  
Werke von J. S. Bach (Kantate BWV 184)  
Vokal- und Instrumentalconsort Ripieno  
Leitung: Marco Amherd  
Pfrn. Tania Oldenhage, Wort

Informieren Sie sich bitte auf unserer Website über  
Details, kurzfristige Anpassungen und Änderungen.

## Kontakt

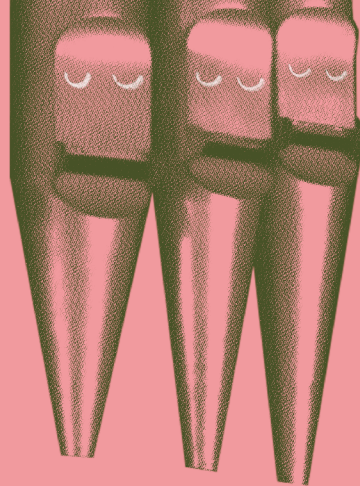
Johanneskirche Zürich

Limmatstrasse 112  
8005 Zürich

Tram 4, 13 und 17 oder Bus 32 bis Limmatplatz  
[www.johannes-kirche.ch](http://www.johannes-kirche.ch)

reformierte  
kirche zürich  
musik.kunst.johanneskirche!

# Flores de Música Orgelkonzert mit Tobias Willi



Sonntag, 11. Mai 2025  
17.00 Uhr

Johanneskirche Zürich  
Eintritt frei – Kollekte – Apéro

**Tobias Willi** (\* 1976) studierte von 1997 bis 2003 an der Hochschule für Musik Basel mit den Hauptfächern Orgel bei Guy Bovet (Lehr- und Solistendiplom mit Auszeichnung) und Klavier bei Heinz Börlin und Jürg Wyttenbach (Lehrdiplom mit Auszeichnung). Vom Herbst 2003 bis im Sommer 2005 setzte er sein Studium im Rahmen eines «Cycle de Perfectionnement» am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris (CNSMDP) in der Orgelklasse von Olivier Latty und Michel Bouvard fort.

Seit Januar 2015 ist Tobias Willi Hauptorganist an der Johanneskirche in Zürich. Daneben konzertiert er regelmässig als Orgelsolist in der Schweiz, im umliegenden Ausland, in Spanien, den Niederlanden, Russland und Israel.

Die Musik des 19. bis 21. Jahrhunderts bildet einen Schwerpunkt seines Wirkens; davon zeugen zahlreiche Uraufführungen (Jean-Pierre Leguay, Michel Roth, Valéry Aubertin, Rudolf Jungwirth, Michael Schneider, Mathias Steinauer, Hans-Jürg Meier, Jürg Wyttenbach, Christian Henking, Rudolf Meyer u. a.) oder die Aufführung des Gesamtwerks für Orgel von Olivier Messiaen. Verschiedene Projekte in seinem künstlerischen Schaffen sind der interdisziplinären Arbeit gewidmet und verbinden Orgelmusik mit Film, Poesie u. a. Daneben publiziert Tobias Willi regelmässig Beiträge in verschiedenen Fachzeitschriften und gibt Kurse, u. a. im Rahmen des Internationalen Orgelkurses von Romainmôtier.

Seit Februar 2010 unterrichtet Tobias Willi als Professor für künstlerisches Orgelspiel sowie für Improvisation an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), wo er auch das Profil Kirchenmusik leitet.

## Programm

### Jurgenson-Orgel

Anonymus (aus dem *Cancionero de la Colombina*, 1460/80)  
Propiñan de Melyor

Antonio de Cabezón (1510–1566)  
Tiento del Primer Tono  
Diferencias sobre la Pavana Italiana

Bernardo Clavijo del Castillo (1545–1626)  
Tiento de segundo tono por Gesolreut

Francisco de Peraza (1564–1598)  
Medio registro alto de primero tono

### Grosse Orgel

Sebastián Aguilera de Heredia (1561–1624)  
Obra de 8° tono alto: Ensalada

Francisco Correa de Arauxo (1584–1654)  
Tiento LIX de medio registro de tiple de segundo tono  
Tiento XVIII de quarto tono

Pablo Bruna (1611–1679)  
Tiento de secondo tono por gesolreut sobre la Letanía de la Virgen

Juan Cabanilles (1644–1712)  
Paseos de sexto tono

Gabriel Menalt (1657–1687)  
Gaitilla de mà esquerra de primer to

Pedro de Araujo († 1684)  
Batalha de 6° tom